



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info), amtliche Mitteilung, Folge: 03/2016; Zugestellt durch Post.at

## Ehrung verdienter Frankenburgerinnen und Frankenburger

Die Marktgemeinde überreichte am 8. April im Gasthaus „Preuner Wirt“, abermals Ehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze an verdiente Frankenburgerinnen und Frankenburger für Verdienste um die Allgemeinheit, um Sport und Kultur.

Weiters erhielt Sr. Elsbeth Berghammer die **Ehrenbrosche** der Marktgemeinde.

Für Verdienste um Kultur und Sport wurden ausgezeichnet:

Margarete Eder, Johannes Binder, Andreas Kaiser, August Seiringer, Karin Burgstaller und Silvia Puffer.

Der Dank der Gemeinde für ihr Wirken im Gemeinderat wurde folgenden Personen ausgedrückt: Ing. Anton Michael Hochrainer, Johann Hochrainer, Dir. Herbert Muhr, Dipl.-HTL-Ing. Heinz Koberger und Gerfried Lohinger.



Die geehrten Frankenburgerinnen und Frankenburger mit Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandner (vorne links), Bürgermeister Kons. Johann Baumann (vorne rechts) sowie Pfarrer KonsR. Josef Sallaberger (dahinter).

## Einladung zum Bürgermeister- stammtisch

Am **Freitag**, den **3. Juni**, findet im **Gasthaus Huber „Teichwirt“**, Geldigen, um **19.30 Uhr** mein nächster Bürgermeisterstammtisch statt, zu dem ich Sie hiermit wieder sehr herzlich einlade.

Es ist mir nach wie vor ein großes Anliegen, alle Bürgerinnen und Bürger bestmöglich in die Abläufe und Entscheidungsfindungsprozesse in unserer Marktgemeinde einzubinden.

Gerne können Sie an diesem Abend auch Ihre persönlichen Ideen und Wünsche einbringen.

Ihr/Euer Bürgermeister  
Johann Baumann



### Sprechstunden des Bürgermeisters

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarungen  
gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

✉ [johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at)

### Feuerlöscherüberprüfung im ASZ

Freitag, 1. Juli, 8 - 16 Uhr

**Kosten:** Standardüberprüfung mit Plakete € 6,00

**Feuerlöscherabgabe: 8 - 12 Uhr.**



## Geschätzte Frankenburgerinnen und Frankenburger!

„In Frankenburg, da tut sich immer was“, diesen Spruch hört man sehr oft nicht nur von Frankenburgerinnen und Frankenburgern, sondern auch von vielen Leuten aus anderen Gemeinden unseres Bezirkes.

In der Tat, in unserer Marktgemeinde hat sich in den letzten Wochen und Monaten wirklich wieder sehr viel bewegt und es ist auch in der kommenden Zeit noch etliches geplant.

### Ehrungen

Rund alle 3 Jahre zeichnet die Marktgemeinde besonders verdiente Personen in und für Frankenburg aus.

Anfang April fand wieder eine derartige Ehrungsfeier statt (s. Bericht Seite 1).

Weiters feierte auch unser Heimatverein im April im Rahmen eines Festnachmittags sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Ich gratuliere nochmals allen Geehrten und auch dem Heimatverein sehr herzlich.

### Auszeichnungen

Immer wieder gibt es in unserer Gemeinde besondere Projekte, die auch überregional Anerkennung finden.

So erhielt Frankenburg als Vorzeigegemeinde für die Mobilitätswoche (unter 147 Gemeinden) einen Preis und auch für die Beteiligung beim Projekt „Fahrradfreundliche Gemeinde“ konnte ein Preis vom Land Oö. in Empfang genommen werden.

Über die Gemeinde Ehrungen, das Jubiläum des Heimatvereines und die Auszeichnungen wird in den nächsten Gemeindenachrichten ausführlich berichtet.

### Bautätigkeiten

Auch in diesem Bereich hat sich sehr viel getan. Der von vielen Frankenburgerinnen und Frankenburgern geforderte Zebrastrifen beim Cafe „Würfelspiel“ zum Marktplatz wurde vor wenigen Tagen seiner Bestimmung übergeben. Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit haben mit Unterstützung des Gemeindebauhofes beim „Würfelspielhaus“ mit einer angelegten Blumenwiese einen weiteren aktiven Beitrag zum Umwelt- und Bienenschutz geleistet.



*Der neue Schutzweg beim Cafe „Würfelspiel“ über die Riegler Straße*

### Gehsteig

Im Bereich der Verkehrssicherheit kann dank des Entgegenkommens der betroffenen Anrainer Hammertinger und Mühllechner, in diesem engen Bereich der Badstraße, ein Gehsteig errichtet werden. Dieser soll in späterer Folge bis zum Freibad führen.



*Bis zum Landesfeuerwehrbewerb soll der Gehsteig in diesem Bereich der Badstraße fertiggestellt sein*

Auch im Bereich der Zufahrt zum Altenheim- und Schulparkplatz (ehemalige Drogerie Maritsch) kann in absehbarer Zeit der Weg

saniert und damit vor allem eine optimale Verbindung für die Bewohner des Altenheimes (viele sind ja mit Rollator oder Rollstuhl unterwegs) in den Markt geschaffen werden.

Der Bau der Gehwegverlängerung Niederriegl durch die Straßenmeisterei soll ebenfalls in wenigen Tagen beginnen.

Sehr erfreulich ist auch, dass im Sommer die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Lenzing in der Badstraße mit dem Bau von 19 Mietwohnungen beginnt und demnächst am Aussichtsturm eine 360° Rundum-Webcam von der Firma Panomax montiert wird. Damit kann ein weiteres EU-LEADER-Projekt in unserer Gemeinde umgesetzt werden.

### Umbau Gemeindeamt

Wie bereits berichtet, wird unser Gemeindeamt einen barrierefreien Zugang, einen Lift, freundliche Bürgerservicebüros im Erdgeschoss, einen Sitzungssaal (der künftig auch als Trauungsraum Verwendung findet) und einen Polizeistützpunkt bekommen. Weiters wird der Außenbereich völlig neu gestaltet und unter anderem mit einem überdachten E-Bike- und Fahrradständer, einer E-Ladestation für Autos, einer modernen interaktiven Anzeigetafel, ... ausgestattet.

Leider kam es im Zuge der Umbauarbeiten im und vor dem Gemeindeamt zu nicht vorhersehbaren Verzögerungen. Einerseits mussten die vielen Deckenträger im Erdgeschoss sehr aufwändig saniert und die ca. 1,2 m dicke Außenmauer entlang der Landesstraße unterfangen werden.

Diese Arbeiten konnten nun abgeschlossen werden, womit die Umbauarbeiten nun zügig in die Endphase gelangen.



*Eine sehr mühsame und langwierige Herausforderung für die Arbeiter war die Sanierung jedes einzelnen Trägers in den neuen Bürgerservicebüros, der Garage und des Sitzungssaales*

### Sonstiges

#### *Fusion mit Redleiten*

Dieses, vom Landesrechnungshof aufgezeigte Thema, habe ich mit BGM Michael Altmann und den Amtsleitern unserer beiden Gemeinden diskutiert. Ergebnis ist, dass weder Redleiten noch Frankenburg von sich aus etwas unternehmen. Wenn das Land einen Zusammenschluss will, muss dieses ihn auch betreiben.

#### *Dauerparken in Kurzparkzonen*

Immer wieder wird bei mir Klage geführt, dass die Parkplätze in den Kurzparkzonen bei der Kirche und an anderen Stellen durch Dauerparker besetzt sind. Ich bitte diesbezüglich alle, sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten. Die Polizei wird künftig verstärkt kontrollieren.

#### *Lärmbeeinträchtigungen*

*(Rasenmähen, laute Musik,...)*

Auch hier kommt es immer wieder zu Beschwerden, weil sich Nachbarn nicht an die Regeln halten. Dies betrifft die tägliche Ruhezeit zwischen 12 Uhr und 14 Uhr sowie die Nachtruhe zwischen 22 Uhr abends bis 6 Uhr morgens.

An Samstagen sollte ab 15 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen generell vom Rasenmähen Abstand genommen werden.

### Bundesbetreuungsstelle im BlueSky Energiegebäude

Abgesehen von 3 Vorfällen (darüber wurde schon berichtet) sind mir bisher keine negativen Ereignisse bekannt.

Ich bin ständig in Kontakt mit der Betreuungsstelle und dem Bundesministerium für Inneres. Sollte etwas passieren, werde ich sofort informiert. Ich bin bemüht, die Frankenburgerinnen und Frankenburger mit regelmäßigen Informationen stets am Laufenden zu halten.

### Bürgermeisterstammtisch

Abschließend würde mich freuen, wenn ich Sie am 3. Juni zu meinem 2. Stammtisch in diesem Jahr im GH Huber, „Teichwirt“ in Geldigen, begrüßen könnte. Es gibt wie immer Neuigkeiten zu berichten und natürlich die Möglichkeit, in offener Runde Fragen an mich zu richten.

Ihr/Euer Bürgermeister

*Johann Baumwauer*

### 10. K&K-Oldtimer-Wertungsfahrt führt am 25. Juni nach Frankenburg

Faszinierender Motorsport in Symbiose mit Kultur - und PS-Relikten, eingebettet in ein historisch angehauchtes Rahmenprogramm. Die K&K-Wertungsfahrt hat sich als besonderes Highlight unter den Oldtimer-Fans aus Österreich und dem Ausland etabliert und lockt stets mehrere tausende Zuseher an die befahrenen Strecken.

Erstmals ist Frankenburg Ziel dieser K&K-Oldtimer-Wertungsfahrt. Die rund 70 internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen am **25. Juni** um **ca. 13 Uhr** in Frankenburg an und haben beim **Gasthaus Preuner** einen rund 90-minütigen Aufenthalt. Bei einem Zwischenstopp um ca. 11 Uhr beim Bauernkriegsdenkmal am Haushamer-Feld, haben die Fahrzeuglenker bereits eine „Würfelspiel-Sonderprüfung“, die auf die historischen Ereignisse der Bauernkriege rund um das Frankenburg Würfelspiel Bezug nimmt, zu absolvieren. Nach dem Mittagessen werden die Oldtimer um ca. 14.30 Uhr wieder Richtung Bad Ischl weiterfahren.



*„Wir suchen bewusst Anknüpfungspunkte, etwa zu Musik und Geschichte, da es perfekt zu unserer Veranstaltung passt, immerhin ist ja auch das Auto ein wichtiges Kulturgut unserer Gesellschaft. Unsere Teilnehmer identifizieren sich in hohem Maß mit Traditionen und unterstreichen das beispielsweise durch das Tragen authentischer Kleidung passend zur Blütezeit ihrer Fahrzeuge“, sagen gleichermaßen KR DI Gerhard Weiß und der Organisator dieser Jubiläumsveranstaltung Mag. Helmfried Thalhammer.*

Der Gewinner der 10. K&K-Wertungsfahrt, wird im Rahmen von Gleichmäßigkeitswertungen ermittelt, bei der die Einhaltung von Durchschnittsgeschwindigkeiten und Richtzeiten sowie Geschicklichkeit entscheidend sind.

## ABFUHRTERMINE 1. Halbjahr 2016



Die Papiertonne bzw. den Gelben Sack bitte am Vortag zur Abholung bereitstellen!

Kontakt:  
BAV Vöcklabruck  
Tel.: 07672 28477

*Größere Mengen an Papier bzw. Kunststoff sind so wie bisher im ASZ abzugeben.*

### Stellenausschreibung für das Alten- und Pflegeheim

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

**1 diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester oder 1 diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger**

Vertragsbedienstetenstelle, Voll- oder Teilzeit (25, 30 oder 40 Wochenstunden möglich)

Entlohnung:

Funktionslaufbahn GD 16

Information: Irmgard Kritzinger,

☎ 07683/8553-60

Bewerbungen bis **30.06.2016** an:

Alten- und Pflegeheim,  
Badstr. 10, 4873 Frankenburg

✉ office@altenheim-frankenburg.at

### Altstoffsammelzentrum am 8. Juli geschlossen

Wegen des Feuerwehr-Landesbewerbes auf den Zufahrtsstraßen ist das ASZ am 8. Juli geschlossen!

### Arbeitsmarkt

#### Bürokauffrau/-mann

zum ehemöglichen Eintritt gesucht.

Mindestentlohnung € 1.523.65 (Brutto)

Bereitschaft zur Überbezahlung.

Informationen bzw. Bewerbungen an:

#### **KFZ Gadermair,**

Au 1, Frankenburg a.H.

www.kfz-gadermair.at

#### **IMPRESSUM:**

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg;

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.;

Für den Inhalt verantwortlich: BGM Kons. Johann Baumann;

Layout: Zwiemüller;

Druck: eigener Abzug;

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 3/2016; Auflage: 2.000; Fotos: © Marktgemeinde, BAV und privat.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr, 03.06.2016**

### Neuer Waldhelfer

#### **KONTAKT:**

Peter KAISER

- 0676/878216020

peter-kaiser@gmx.at



#### **GEBIET:**

Gemeinden Frankenburg, Zipf und Redleiten

#### **TÄTIGKEITEN:**

Beratung, Aufforstung, Arbeits- und Maschineneinsätze, Holzvermarktung, Rundum-Service „Waldbetreuung“, Forstpflanzenbestellung, etc.